

GEMEINDEBRIEF

für die evangelische Kirchengemeinde
Kirchhain - Amöneburg

Mitte November 2025 bis Mitte Februar 2026



Foto: Heike Wilhelm

Kirchencafé

9

Weihnachten in der Ferne

16

Kinderbuchtipps

10

Seite Inhalt

- 3 An(ge)dacht
- 4-7 Dies und Das
- 8-9 Kirchenmusik & Kirchencafé
- 10-11 Kinderbuchtipps
- 12-13 Gottesdienstplan
- 14 Advents- und Weihnachtsgottesdienste im Kooperationsraum
- 15 Kinderseite
- 16-18 Weihnachten in der Ferne
- 19-21 Rückblick
- 22 Freud & Leid
- 24 Gruppen und Kreise

Kirchenvorstandswahl

Aufgrund des Redaktionsschlusses am 18.10.25 kann die Veröffentlichung der Wahlergebnisse vom 26.10.25 und die Vorstellung des neuen Kirchenvorstandes erst im nächsten Gemeindebrief erfolgen.

Ansprechpartner



Pfarramt I

(Stadtkirche und Amöneburg)
Hinterm Kirchhof 25
Pfr. Rainer Wilhelm



2027

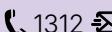


Rainer.Wilhelm@ekkw.de



Pfarramt II

(Martin-Luther-Kirche)
Breslauer Str. 4
Pfr. Dr. Georg Kuhaupt



1312



Georg.Kuhaupt@ekkw.de



Stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender

Gunther Martin, Röthestr. 65,



3400



Gunther.Martin@ekkw.de

Dekanat Kirchenkreis Kirchhain

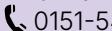
Weimarer Str. 2, Cölbe,



06421-82203

Küster/in

Kirchhain: Andreas Tetzlaff



0151-54619664

Amöneburg: Lieselotte Weiß



4333

Bezirkskantorin

Annemarie Götsche

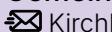


Annemarie.Goetsche@ekkw.de

Gemeindebüro



3798



Kirchhain.Gemeindebuero@ekkw.de

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr



www.mykirche.de



Kirchengemeinde Kirchhain

GEMEINDEBRIEF wird vom Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Kirchhain, Hinterm Kirchhof 25, 35274 Kirchhain herausgegeben. Er erscheint i.d.R. 4 mal im Jahr in einer Auflage von 3.000 Exemplaren und wird kostenlos abgegeben.

Spenden sind willkommen. Kirchenkreisamt MR, Sparkasse MR-BID: IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67, Verwendungszweck: GEMEINDEBRIEF KIRCHHAIN. Redaktionsschluss: 18.10.2025 | Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen. Rein aus Gründen des angenehmeren Leseflusses wird in den Texten lediglich das generische Maskulinum verwendet. Die Verwendung des generischen Maskulinums schließt immer auch das weibliche und andere Geschlechter mit ein.

Machet die Tore weit



In den biblischen Psalmen findet sich immer wieder das hebräische Wort Sela (שָׁלָא) – auch in Psalm 24, der so gut zur Adventszeit passt:

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Sela.

Bis heute ist unklar, welche Funktion dieses Wort hat; schnell wird es überlesen. Die Forschung bietet verschiedene Deutungen an. So kann Sela als Wiederholungszeichen verstanden werden, oder als Gliederungshilfe, die dem Text Struktur gibt. Andere Ansätze verstehen Sela als Hinweis auf ein musikalisches Zwischenspiel. So gibt es Raum zwischen den Worten, um nachzuspüren. Oder es wird gedeutet als eine Art Pausezeichen: Im Gebet oder beim Vortrag des Psalms entsteht ein Moment bewusster Stille.

Allen Ansätzen ist gemeinsam: Sela gehört nicht zum eigentlichen Psalmtext. Es unterbricht, irritiert – und lädt genau dadurch zum Innehalten ein. Sela, Pause. Und genau das brauchen wir heute vielleicht mehr denn je. Nicht sofort reagieren zu müssen, einmal bewusst zur Ruhe kommen – das ist schwer. Wir leben in einer Welt, in der wir ohne Unterlass leisten und tun, in der Aufgaben, Anforderungen und Druck kaum

Pausen zulassen. Räume für Unterbrechungen, zum Innehalten, Nachspüren, aufmerksam Hinhören gibt es kaum. Gerade das macht Sela so wichtig. Es ist wie eine kleine Tür im Text, die sich öffnen kann: eine Tür nach innen, zum Innehalten. Dann kann ich meinen Atem fühlen oder ganz bewusst die Geräusche um mich herum hören. Oder die Ohren zuhalten, alles ausblenden. Aufhören, lauschen. Auf Gott.

Und vielleicht gehe ich danach ein wenig ruhiger, klarer, mehr bei mir selbst wieder hinaus ins Trubelige – und bin neu präsent für andere und für die Welt.

Gerade für die Adventszeit wünsche ich mir und Ihnen kleine Sela-Türen im Alltag. Vielleicht entdecken wir ja mehr davon, als wir glauben – mal eine andere Art Adventskalender?

Machet die Tore weit – auch die Tore in uns selbst – dass der König der Ehre einziehe.

Sela.

Ihre



Hannah Nieman
Vikarin (Langenstein-Niederwald)

Begegnungsnachmittag mit Andacht und Kaffeetafel



Zur diesjährigen Adventsfeier laden wir herzlich am **Montag, 1. Dezember um 15:00 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein.**

Der erste Begegnungsnachmittag in 2026 findet im Februar statt.

Lebendiger Adventskalender

Am **19. Dezember um 18:00 Uhr** findet vor der **Ev. Kapelle in Amöneburg** eine Andacht mit dem **Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Kirchhain** statt.



Grafik: Pfeffer

Kanzeltausch 2026

Nutzen Sie die Gelegenheit am **Sonntag, 25.01. 2026, um 11:00 Uhr** **Pfrn. Katrin Rathmann** aus Großseelheim in der **Stadtkirche** zu hören.

Am darauffolgenden **Sonntag, 01.02.2026**, hält **Pfr. Dr. Christoph Koch** aus Langenstein um **11:00 Uhr** den Gottesdienst in der **Martin-Luther-Kirche**.



Adventsläuten

Auch in diesem Jahr werden am **1. Advent** ausgehend von St. Elisabeth in Kirchhain ab 15:00 Uhr die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen in und um Kirchhain die „Stille Zeit“ einläuten.



Grafik: Kling

Gerade heute, in einer Zeit der Unruhe und Hektik, scheint es geboten, auf die Besonderheiten eines christlich geprägten Advents hinzuweisen und damit auch die Verbundenheit untereinander während der diversen aktuellen Krisen herauszustellen.

Die Glocken der beteiligten acht evangelischen und sechs katholischen Kirchen werden jeweils zehn Minuten erklingen und dann von der nächsten Kirche abgelöst werden. So entsteht ein „Läutekreis“ beginnend und endend in Kirchhain.

„Läuteplan“ für Kirchhain:

St. Elisabeth: 15:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche: 17:00 Uhr

Stadtkirche: 17:10 Uhr

Bethel-Sammlung

17. bis 22. November 2025

Bitte bringen Sie gut erhaltene, in Säcke verpackte Kleider, gebündelte Schuhe, Federbetten usw. in der Zeit von **10:00 bis 18:00 Uhr** in **das Martin-Luther-Haus**.



Advents-Gottesdienst für Klein & Groß

„Vom Schenken und Beschenktwerden“ - am 14. Dezember um 17:00 Uhr laden wir zum Gottesdienst für die ganze Famile in die Martin-Luther-Kirche ein.

Im Anschluss gibt es Kinderpunsch und Plätzchen.

Über Plätzchen-Spenden freuen wir uns!



Bibelgesprächskreis „Kirche im Ohmtal“



Der Bibelgesprächskreis des Kooperationsraums trifft sich monatlich am letzten

Freitag von 18:30 bis 20:00 Uhr in wechselnden Gemeinderäumen.
Die nächsten Termine sind:

- **28. November**
(Gemeindehaus Langenstein),
- **30. Januar**
(Gemeindehaus Niederwald),
- **27. Februar**
(Gemeindehaus Großseelheim)

Das Thema der nächsten Termine lautet „Das Alte Testament als Teil der christlichen Bibel“; anschließend lesen wir voraussichtlich Abschnitte aus der Bergpredigt.

Sie haben Interesse oder Fragen?
christoph.koch@ekkw.de

Grafik: Reinhild Kassing

Weihnachten auf dem Wagen



Grafik: Pfeffer

Am 1. Weihnachtsfeiertag bringen wir das Weihnachtsfest wieder in Ihre Nachbarschaft; mit Weihnachtsgeschichte, Musik zum Mitsingen und Bläsern vom Posaunenchor an insgesamt vier Stationen.

15:00 Uhr Haus Elisabeth
(Mozartstr. 9)

15:30 Uhr Haus Ullrich
(Doberluger Str. 5)

16:00 Uhr Schaffenrathstraße
(Freifläche)

16:30 Uhr Schefferplatz (Café Noll) mit warmen Getränken & Plätzchen
Kommen Sie vorbei und nehmen Sie sich das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause.

Frohe Weihnachten!



Adventsandachten „Adventslieder“

Jeden Mittwoch im Advent um 19:00 Uhr in der Stadtkirche.

Am 3., 10. und 17. Dezember

lädt Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt zur traditionellen Adventsandacht ein. Es wird in jeder Andacht ein Adventslied betrachtet. Dabei wird natürlich auch gesungen werden.

Tauffest unter freiem Himmel



Im Sommer 2026 wird es wieder die Möglichkeit einer besonderen Taufe im Freien geben.

Sonntag, 21. Juni 2026, um 11:00 Uhr im Freibad Kirchhain
feiern wir im Kooperationsraum „Ev. Kirche im Ohmtal“ ein gemeinsames Tauffest. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne schon jetzt bei uns.

Passionsandachten

Jeden Mittwoch in der Passionszeit um 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche:

Am 18. und 25. Februar sowie 4., 11., 18. und 25. März

lädt Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt zur 20-minütigen Passionsandacht ein.



Ehrenamtliche gesucht

Das evangelische Altenhilfenzentrum Haus Elisabeth verfügt über 89 Plätze für Dauer- oder Kurzzeitpflege, sowie 15 solitäre Pflegeplätze mit der Möglichkeit einer Tagesbetreuung.

Neben unseren hauptamtlich Mitarbeitenden gestalten auch Ehrenamtliche aktiv den Alltag mit. Für folgende Aufgabenfelder suchen wir Freiwillige:

- **Bewirtung der Gäste im Café**
- **Begleitung bei Spaziergängen mit Rollstuhl oder Rollator**
- **Besuchen von Bewohnern**
- **Begleitung mit dem Taxi zu außerhäuslichen Terminen**

Die Ehrenamtlichen entscheiden selbst, was sie gerne machen möchten, wie sie sich einbringen wollen und wie viel Zeit sie bei uns verbringen möchten.

Wir informieren dazu gerne im persönlichen Gespräch.

kirchhain.gesundbrunnen.org



Weltgebetstag



6. März
2026



Nigeria

Kommt! Bringt eure Last.

**SUNDAYS
FOR FUTURE!**

DUO CAMILLO

**TAG DES
EHRENAMTS**

Herzliche Einladung an alle Engagierten zum dritten Gesundheitstag mit Musikkabett und Dinner!

05.12.2025 | 16 - 19.30 Uhr
CAFE SALAMANCA, CÖLBE

Anmeldung bis zum 15.11. unter:
engagiert.kirchhain@ekkw.de

engagiert! MITGESTALTEN

Ein Angebot des Freiwilligenmanagements des ev. Kirchenkreises Kirchhains und Marburgs.

Grafik: Layer-Stahl

Wandergottesdienst

Der nächste gemeinsame Wandergottesdienst des Kooperationsraumes „Ev. Kirche im Ohmtal“ findet am **18.01.2026** statt.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der Kirche in **Kleinseelheim** und wandern von dort aus über **Niederwald** nach **Schönbach**, wo wir gemeinsam in die Tiroler Stuben einkehren.

Goldene Konfirmation

So, 29. März 2026,
11:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Ansprechpartner: Petra Böttner
und Pfarrer Rainer Wilhelm

Monatsspruch FEBRUAR 2026

» Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über **alles Gute**, das der Herr, dein Gott, **dir** und **deiner Familie** gegeben hat.

DEUTERONOMIUM 26,11



SAVE THE DATE!

Am 1. März 2026 feiern wir mit unserem Kirchenchor und dem Kirchenchor Goßfelden einen besonderen musikalischen Gottesdienst. Bitte den Termin schon mal vormerken, Details folgen im nächsten Gemeindebrief.

„Ihr Kinderlein kommet“ zum Kinderchor beim Kirchencafé im Advent rund um die Stadtkirche



Am 6. Dezember, um 15 Uhr

kommt der Nikolaus auf den Marktplatz und im Anschluss laden wir alle Kinder in die Stadtkirche ein, mit uns eine Fabel zu hören.



*Fabel von
Johannes
Hildebrandt
über das Ge-
heimnis von
Weihnachten.*

Der Posaunenchor eröffnet das Kirchencafé um 15:00 Uhr mit weihnachtlichen Liedern auf dem Kirchhof der Stadtkirche.

Mitmach-Aufführung

des Kinderchors von Antje Pöschl mit Begleitung von Annemarie Götsche und ihren Schülern an der Orgel

Lust auf Singen? Alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind um 15:30 Uhr herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Kinderchor zwei Lieder für die musikalische Fabelaufführung „Das Wichtigste an Weihnachten“ einzubüben.

Im Anschluss werden wir sie um 16:30 Uhr in der Stadtkirche im Rahmen einer kurzen Andacht mit Pfarrer Rainer Wilhelm direkt aufführen. Das gemeinsame Singen von traditionellen Weihnachtsliedern wird in die Fabel eingebaut, auch Erwachsene dürfen hier gerne mitsingen.

Das Kirchencafé

in der alten Rektoratsschule lädt alle Interessierten derweil zum gemütlich-vorweihnachtlichen Beisammensein bei selbstgebackenem Kuchen ein. Liebevoll gebastelte Stroh- und Papiersterne, Engel und selbst hergestellte Handarbeiten des Kreativteams (Socken, Taschen, Mützen, Schals) können hier erworben werden.

Im Außenbereich

bieten die Pfadfinder Crêpes und Tee, weißen und roten Winzerglühwein, sowie Kinderpunsch an.

Wir freuen uns, wenn Sie das Gemeindefest mit selbstgebackenem Kuchen oder helfenden Händen unterstützen. Melden Sie sich dazu gern bei Petra Linker, Tel.: 859704 oder Ursula Jost, Tel.: 6246)



Impressionen vom letzten Kirchencafé im Rahmen des Lichterfestes im Jahr 2023.



Über diese Bücher freuen sich kleine Kinder

Wir stellen sechs Bücher für Kleinkinder vor, die sich ideal als Geschenk für die Festtage eignen. Bücher, die sich mit großen Fragen beschäftigen, mit denen Kinder sich spielerisch Gott nähern können und die Orientierung fürs gemeinschaftliche Zusammenleben bieten. Wie teilt man gerecht? Wann ist man richtig mutig? Oder wie geht man um mit negativen Äußerungen zum Aussehen einer Person?

Quelle: evangelisch.de | Pastor Frank Muchlinsky

Mutig, mutig



von Lorenz Pauli. Maus, Schnecke, Frosch und Spatz vereinbaren einen Wettkampf, wer von ihnen am mutigsten ist. Die Maus beginnt und taucht quer durch den See. Das kommt dem Frosch nicht sehr mutig vor, aber er erkennt die Leistung der Maus an. Mut ist eben für jede:n etwas anderes. Und der freche Spatz? Der überrascht alle: „Ich mach nicht mit.“ Die Freunde brauchen einen Moment, um zu begreifen, dass das wahrer Mut ist. Ein Buch über die wichtige Frage, was eigentlich Mut ist, und dabei großen Spaß macht. Ab 4 Jahren.

Der Mond ist aufgegangen



von Matthias Claudius. Wer kennt es nicht, das wunderschöne vertonte Gedicht von Matthias Claudius? Mit seinen einzelnen eindringlichen Zeilen begleiten wir in den Bildern von Katja Gehrmann zwei Kinder (und einen

Hund) bei einem Abendspaziergang. Und auch der Mond begleitet die beiden auf jeder Seite. Er und noch vieles mehr ist in den Zeichnungen zu entdecken. Ein wunderschönes Bilderbuch schon für die Allerkleinsten, aber auch für Ältere, zum gemeinsamen Anschauen und zum (Vor-) Singen oder Lauschen dieser so alten und doch so aktuellen Zeilen.

Gott ist wie Himbeereis



Foto: Patmos

von Simone Jörger. Anna hat eine Frage: „Mama, wie ist Gott denn so?“ Mama überlegt: „Gott ist wie alles, was dich glücklich macht.“

„Der liebe Gott ist wie Himbeereis?“ fragt Anna erstaunt. Denn Himbeereis liebt sie über alles. Mit wenigen Worten, unterstützt von fantasievollen Bildern, wird die große Frage nach Gott in verschiedenen, lebensnahen Antwortmöglichkeiten dargestellt. Ein schönes Buch mit farbenkräftigen, klaren Zeichnungen und einfühlsamem Texten, die zum Weiterphilosophieren und Suchen eigener Antworten einladen. Ab 3 Jahren.

Hübsch!



von Canizales. „Du bist wunderbar gemacht.“ könnte dieses Buch auch heißen. Die Hexe hat ein Date mit dem Oger und ist sehr aufgeregt. Die

Kleiderwahl ist zeitraubend, aber sehr zufrieden mit sich zieht sie schließlich los. Leider begegnen der Hexe auf dem Weg allerhand Tiere, die ihr raten, sich hübscher zu zaubern. Der Oger erkennt sie nicht wieder und ist überhaupt nicht angetan von der holden Schönheit, die vor ihm steht. Ein Blick in den Spiegel zeigt der Hexe, dass sie wirklich gar nicht mehr wie sie selbst aussieht und sich selbst auch nicht gefällt. Ein wichtiges Bilderbuch, das sich gegen gängige Schönheitsideale wehrt, dabei aber nicht moralisierend daherkommt. Ab 4 Jahren.

Weißt du, wie viel Sternlein stehen?



von Wilhelm Hey. Mit leichter Hand wurden in diesem Pappbilderbuch die drei Strophen des Liedes modern illustriert und ausgemalt: Ein Kind

erlebt die Welt um sich herum, staunt über Gottes reiche, schöne Schöpfung, erlebt die Natur mit vielen Tieren, die in ihr zu Hause sind, genauso wie die Geborgenheit daheim mit der Familie, aber auch im Zusammensein mit anderen

Menschen. Zum gemeinsamen Anschauen, Lesen, Erzählen und Singen ist dieses Buch schon für die Allerkleinsten hervorragend geeignet.

Zwei für mich, einer für dich



Foto: Moritz

von Jörg Mühle. Der Bär findet im Wald drei Pilze, die er stolz mit nach Hause nimmt. Dort bereitet das Wiesel daraus ein köstliches Mahl. Doch dann gibt es Streit, denn wie soll

man drei Pilze gerecht aufteilen? Wer hat mehr Anrecht auf Pilz Nummer drei? Dieses Bilderbuch mit seinen ausdrucksstarken Illustrationen nähert sich dieser Situation auf humorvolle Weise und lädt zum gemeinsamen Nachdenken über Lösungswege ein. Ab 3 Jahren.

Da sein - Was fühlst du?

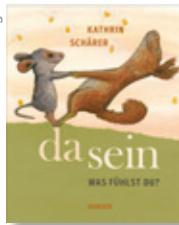


Foto: Hanser Literaturverlage

von Kathrin Schäfer. Traurig sein, gespannt sein, ertappt sein, glücklich sein, ängstlich sein - das sind nur einige der Emotionen, denen Kathrin Schäfer in ihrem Bilderbuch

anhand bildhaft dargestellter Alltagsszenen ein Gesicht gibt. Dabei spielen Tiere in allen Situationen die Hauptrollen und lassen den Betrachter durch ihre Mimik leicht das entsprechende Gefühl erkennen. Eine Anregeung, über Gefühle und das eigentliche „Sein“ nachzudenken und darüber ins Gespräch zu kommen. Ein tiefsinnges Lesevergnügen für Groß und Klein. Ab 2 Jahren.

— Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten —

Datum/ Uhrzeit	Gottesdienst	Kirche	Verantwortlich
So, 30.11. 11:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Chören, siehe S. 8	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 07.12. 11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Stadtkirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 14.12. 11:00 Uhr	Taufgottesdienst	Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
So, 14.12. 17:00 Uhr	Gottesdienst für Klein & Groß	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt und Team
So, 21.12. 11:00 Uhr		Martin-Luther-Kirche	Lektor Helmut Rieß
Mi, 24.12. 16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Posaunenchor	Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
Mi, 24.12. 16:30 Uhr	Christvesper	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
Mi, 24.12. 18:00 Uhr	Christvesper mit Kirchenchor	Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
Mi, 24.12. 18:00 Uhr	Christvesper	Stiftskirche Amöneburg	Pfrin. Wilhelm
Mi, 24.12. 22:00 Uhr	Christmette	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
Do, 25.12. 15:00 Uhr	Weihnachten auf dem Wagen mit Posaunenchor, Stationen, siehe S. 5		Pfr. Wilhelm Pfrin. Wilhelm
Fr, 26.12. 11:00 Uhr	Singegottesdienst mit Kirchenchor	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 28.12. 11:00 Uhr		Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
Mi, 31.12. 17:00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm
Mi, 31.12. 18:00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Wilhelm



Adventsandachten mit Pfarrer Dr. Kuhaupt:
Mittwoch, 03. + 10. + 17. Dezember, 19:00 Uhr, Stadtkirche



Datum/ Uhrzeit	Gottesdienst	Kirche	Verantwortlich
Do, 01.01. 18:00 Uhr	Neujahrs- Gottesdienst	Stadtkirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 04.01. 11:00 Uhr		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Wilhelm
So, 11.01. 11:00 Uhr		Stadtkirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 18.01. 10:00 Uhr	Wandergottesdienst des Kooperationsraumes „Kirche im Ohmtal“ Start: Kirche Kleinseelheim - Niederwald - Schönbach, siehe S. 7		
So, 18.01. 11:00 Uhr		Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm
So, 25.01. 11:00 Uhr	Kanzeltausch	Stadtkirche	Pfrin. Rathmann
So, 01.02. 11:00 Uhr	Kanzeltausch	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Koch
So, 08.02. 11:00 Uhr		Stadtkirche	Präd. Dorothee Stuhlmann
So, 15.02. 11:00 Uhr		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 22.02. 09:30 Uhr		Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm
So, 22.02. 11:00 Uhr		Stadtkirche	Pfr. Wilhelm





Datum/ Uhrzeit	Kirchengemeinde Langenstein/ Niederwald	Kirchengemeinde Großseelheim
Sa, 29.11.		Adventsliedersingen beim Adventsmarkt, GS 15:00 Uhr, 16:00 Uhr, 17:00 Uhr mit Posaunenchor
So, 30.11. 1. Advent	11:00 Uhr Einführung neuer KV mit Posaunenchor, NW	17:00 Uhr Einführung neuer KV mit Posaunenchor, GS
So, 07.12. 2. Advent	17:00 Uhr Lichterkirche, Adventliches Singen für Groß & Klein mit Kindergartenkindern, LS	10:00 Uhr Familiengottesdienst, KS 14:00 Uhr Adventsnachmittag, mit Verschönerungsverein, SB
Do, 11.12.	19:00 Uhr Ök. Kirchenkino, Friedenskirche, NW	
Sa, 13.12.	18:00 Uhr Adventskonzert mit den Chören, LS	
So, 14.12. 3. Advent	17:00 Uhr Adventskonzert mit den Chören, NW	10:00 Uhr, GS 11:00 Uhr, SB
Do, 18.12.	19:00 Uhr Ök. Adventsandacht mit dem Friedenslicht von Bethlehem, LS	17:00 Uhr KITA-Weihnachts-Gottesdienst, GS
Fr, 19.12.		09:00 Uhr Schul-Weihnachts-Gottesdienst, GS 17:00 Uhr KITA-Weihnachts-Gottesdienst, KS
So, 21.12. 4. Advent		18:00 Uhr Gottesdienst mit Imbiss, SB
Mi, 24.12. Heilig-abend	15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (KiGo-Kinder), LS 18:30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor, LS 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (KiGo-Kinder), NW 22:00 Uhr Christmette, NW	16:00 Uhr Christvesper, SB 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Konfis), GS 17:00 Uhr Christvesper, KS 22:00 Uhr Lichterkirche mit Posaunenchor, GS 22:00 Uhr Lichterkirche, SB
Do, 25.12. 1. Christtag	9:30 Uhr Abendmahl mit Posaunenchor und MGV, LS 11:00 Uhr Ök. Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor	10:00 Uhr, Abendmahl, KS 11:00 Uhr Abendmahl, mit Posaunenchor, GS
Fr, 26.12. 2. Christtag	10:30 Uhr mit Krippenspiel, LS 10:00 Uhr Ök. Gottesdienst, Friedenskirche NW	11:00 Uhr mit Abendmahl, SB





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Bildseite aufgeklappt: ein Stern



WEIHNACHTEN IN DER FERNE.

In der Fremde ein Stück Heimat finden.



Nach dem Vikariat in unserer Kirchengemeinde hat es Fin Rauch für ein Jahr nach Thailand in eine evangelische Kirchengemeinde verschlagen, worüber der folgende Text mit einem Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest in der dortigen Gemeinde berichtet.

Ein Fest der Familie

Weihnachten ist für viele Deutsche eines der zentralen Feste im Jahr. Auch ich habe etliche Erinnerungen an die Weih-



Foto: www.evangelisch-in-thailand.church

nachtsfeste, die ich in meiner Kindheit und Jugend mit meiner Familie gefeiert habe: Der gemeinsame Besuch in der Kirche und die Aufregung nach dem Gottesdienst sind mir noch gut im Gedächtnis geblieben. Die Freude auf die Geschenke und natürlich das gemütliche Beisammensein mit gutem Essen – bei uns gab es traditionell Käsespätzle – gehörten für mich dazu. Ebenso Besuche bei meinen Großeltern, bei denen sich die weitere Verwandtschaft sammelte. Auch wenn an Weihnachten Streit ausbrach, so war es doch ein Fest der Familie.

Fernab von der weiteren Familie feiern auch in Bangkok Christinnen und Christen aus Deutschland das Weihnachtsfest. Für viele gehört ein Weihnachtsgottesdienst zum Fest dazu. Für diese Menschen bieten wir als evangelische und katholische Gemeinden deutscher Sprache einen ökumenischen Heiligabendgottesdienst am 24.12. an. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der katholischen Gemeinde wird ebenso das Weihnachtsliedersingen, das gewöhnlich im Advent liegt, geplant und durchgeführt. Die gute Zusammenarbeit bereichert beide Seiten, denn andere deutschsprachige Kollegen (und Kolleginnen auf evangelischer Seite) sind oft hunderte Kilometer weit entfernt in anderen Ländern.

Am 24.12. versammeln sich jährlich ungefähr 200 Menschen, um an dem ökumenischen Heiligabendgottesdienst für Familien teilzunehmen. Viele der Gottesdienstbesucher sind Touristen, die die Winterzeit in Thailand verbringen. Manche von ihnen sind Rentner und Rentnerinnen, die in Thailand der kalten

Jahreszeit entkommen wollen. Es gibt aber auch junge Familien, die beispielsweise ihre Elternzeit in der Ferne verbringen. Bereits im November gibt es Anfragen bei meinem Kollegen, ob der Gottesdienst stattfinden wird – ein Zeichen dafür, dass Weihnachten für viele Familien auch weit entfernt von der Heimat ein wichtiges Ereignis ist.

Heiligabend in Bangkok

Der Heiligabendgottesdienst beginnt um 17:00 Uhr in der Sampanthawong Church, einer Kirche unserer thailändischen Partnerkirche. Im Gottesdienst wird traditionell auch hier ein Krippenspiel aufgeführt. Erfahrungsgemäß ist es immer schwierig, Kinder und Jugendliche für ein Krippenspiel zusammenzurufen, weil viele Familien, die für längere Zeit in Bangkok leben, die Feiertage in Deutschland bei ihren Verwandten verbringen. Genauso wie im vergangenen Jahr in Kirchhain wird es deshalb dieses Jahr ein Spontankrippenspiel geben.

Ebenso dürfen die klassischen Weihnachtslieder nicht fehlen: *Ihr Kinderlein kommt* und *O, du fröhliche* werden gesungen, um das Weihnachtsfest ein-



zuläuten. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Freien. Im Dezember liegen die Temperaturen in Bangkok bei ungefähr 25 Grad. Wir bieten von unserer Gemeinde Punsch und Kekse an. Den Stollen und das Gebäck, das die Gottesdienstbesuchenden mitbringen, teilen wir untereinander. Ebenso teilen wir die Gemeinschaft.

Es ist nicht mein erstes Weihnachten im Ausland. Trotzdem werden mir meine Eltern, Schwester, Großeltern und anderen Verwandten fehlen. Dennoch bin ich sicher: Ein Weihnachtsfest in der Ferne kann trotzdem ein Weihnachtsfest mit Nähe, Besinnlichkeit und Gemeinschaft sein. Schließlich waren die Hirten für Joseph und Maria auch Fremde, doch sie fanden Gemeinschaft in dem Wunder, das ihnen an der Krippe begegnete.



Fotos: www.evangelisch-in-thailand.church



Wandergottesdienst Amöneburg

Der Zuspruch zum Wandergottesdienst am 3. August übertraf alle Erwartungen und Planungen, sodass unsere kleine Kapelle in Amöneburg gar nicht alle Besucher fassen konnte. Auch die Bläsergruppe aus Großseelheim kam zahlreicher als erwartet.

Dennoch hatten wir dort einen schönen Beginn mit einer kleinen Betrachtung über „Jesus macht Urlaub“ und

gingen dann gemeinsam den Mauerrundweg zur Stiftskirche, wo Pfrn. Rathmann den Abschluss gestaltete.

Abschließend ging es zum Café „Markt 17“, wo auch alle Platz fanden und dank eines noch schnell gebakkenen Kuchens der Inhaberin, Katharina Weber, ein Stück Kuchen bekommen konnten.

Pfr. R. Wilhelm



Fotos: Rainer Wilhelm + Katrin Rathmann

Landeskinderchortage

Zum Abschluss der Landeskinderchortage der EKKW fand am 21.09. die Uraufführung des Musicals „Die Schöpfung singt“ von Peter Schindler (Musik) und Babette Dieterich (Text) in der Luth. Pfarrkirche Marburg statt. Auch unser Kinderchor, unter der Leitung von Antje Pöschl, war Teil der rund 100-köpfigen Chorgemeinschaft.



Foto: Nadja Schwarzwälder

Pfad-Tag 2025

Am Sonntag, 21. September, lud der VCP „Bunte Bande Kirchhain“ zum Pfadi-Tag ins Martin-Luther-Haus ein.



Einige neugierige Menschen folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die Jugendarbeit der Gruppe näher kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Besuchenden am Buffet stärken, am Lagerfeuer Stockbrot backen



oder beim Basteln kreativ werden. Auch wenn der Regen vielleicht einige abgeschreckt hat, herrschte unter den Anwesenden eine fröhliche und herzliche Stimmung. Die Kirchhainer Pfadfinder*innen freuen sich jederzeit über neue Gesichter und laden herzlich dazu ein, einfach einmal bei einer Gruppenstunde vorbeizuschauen.

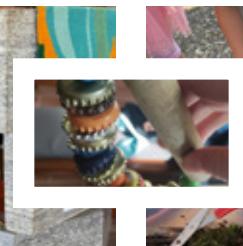
Liebe Grüße
Mette Leipholz

Fotos: Mette Freya Leipholz

Gottesdienste für Klein & Groß

„Gottes Welt - ein Geschenk zum Bewahren“ und „Musik - ein Geschenk Gottes“ waren die Themen der letzten beiden Gottesdienste für Klein & Groß am 22.06. und 14.09.2025. Es wurde

gemeinsam gebetet, gesungen und natürlich auch wieder gebastelt. So hatten die Kinder u.a. die Möglichkeit, Samenbomben und Insektränken für den Sommer und Rasseln zum Mizieren selbst herzustellen. Ein Dank gilt den Ehrenamtlichen um Pfr. Dr. Ku-haupt für die liebevolle Vorbereitung.



Fotos: Kerstin Bierwirth

Erntedankfest 2025

Gut 30 Personen hatten sich am 28. September in der Brücker Mühle eingefunden, um dort an diesem besonderen Ort Erntedank zu feiern. Inhaltlich ging es um die „Frau von Stavoren“, eine alte Sage vom IJsselmeer, in der der Wert von Lebensmitteln sehr anschaulich verdeutlicht wird.



Foto: Kilian-Philipp Martin

Musikalisch begleitete wieder der Posaunenchor diesen Gottesdienst. Im Anschluss gab es draußen bei schönem Wetter noch das Angebot einer Suppe – mit oder ohne Wurst, von dem viele Besucher Gebrauch machten und die Zeit zum Austausch nutzten.

In der Martin-Luther-Kirche feierte Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt am 05. Oktober unter Beteiligung des Kirchenchores Erntedank.



Foto: Ursula Jost



Die Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain
trauert um

Friedrich Wilhelm Nolte

* 09.03.1929 † 16.08.2025

Er war mit der Gemeinde, insbesondere dem Gottesdienst in der Stadtkirche, aufs Engste verbunden. 24 Jahre hat er als Mitglied des Kirchenvorstands an der Leitung in unserer Gemeinde mitgewirkt. Er war Lektor, Chorsänger und Organist.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und
in besonderer Weise seiner Ehefrau.

Pfarrer Rainer Wilhelm
(Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Nur in der gedruckten Ausgabe

Meine Worte und Taten sollten wie die von Jesus liebevoll sein,
lebensfördernd, tröstlich und heilsam.

Tina Willms



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Kinderchor

Alle Kinder von 6 - 12 Jahren sind ganz herzlich zum Kinderchor eingeladen.
Wir proben **dienstags** von 17:00 - 18:30 Uhr im Gemeindehaus Alte Rektoratsschule.
Ansprechpartnerin: Antje Pöschl 0176-42077556

Kirchenchor

Wir treffen uns **mittwochs** von 19:00 - 20:30 Uhr (außer in den Schulferien) im Martin-Luther-Haus, neue Sänger können jederzeit dazukommen.

Kontakt: Annemarie.Goetsche@ekkw.de oder 0176-84772431

Jugendband

Alte Rektoratsschule, **montags** 17:45 - 19:00 Uhr.

Ansprechpartner: Kilian-Philipp Martin 0157-75453701

Posaunenchor

Alte Rektoratsschule, **montags** 19:00 - 20:30 Uhr.

Interessierte Anfänger sind herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Kilian-Philipp Martin 0157-75453701

Kreativteam

Jeden **1. und 3. Montag** im Monat von 14:30 - 16:30 Uhr, Alte Rektoratsschule.
Neben Handarbeiten, die bei den Gruppentreffen erworben werden können,
kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Ansprechpartnerin: Margret Landmesser Tel. 06422-4039781

Gebetskreis

Wir beten **mittwochs** von 10:30 - 11:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Ihre Gebetsanliegen können in die Boxen in den Kirchen eingeworfen werden!

Mitbetende können selbstverständlich einfach dazukommen!

Ansprechpartnerin: Birgit Jacobsen 06422-6744

Pfadfinder

Wölflinge (6-10 Jahre): Montags, 15:15 - 16:15 Uhr, Jacky & Marius

Milan (10-12 Jahre): Donnerstags, 17:40 - 19:05 Uhr, Mette & Friedrich

Kiwis (12-15 Jahre, Mädchen): Dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, Emilie & Ronja

Adler (13-15 Jahre): Montags, 18:00 - 19:30 Uhr, Jannes

Ranger & Rover (ab 16 Jahren), nach Absprache, selbstorganisiert

Kontakt: Mette Leipholz, metteleipholz@gmail.com, 0179 4259061,
<https://vcp-kirchhain.de>

